Beilage 7.3

Stpl Nr.
02. Mai 2005
D E U R

## Geplanter Ausbau des Stresemannplatzes, 2. BA

hier: Bürgergespräch am 18.04.2005 im Amtsgebäude Bauhof 9, Nürnberg

I. Gemäß Beschluss des Stadtrates vom 30.05.1990 ist vor Beschlussfassung von Straßenplänen, die KAG-Beiträge auslösen, eine Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Das Bauverwaltungsamt hat zu o.g. Bürgergespräch die Grundstückseigentümer schriftlich unter Angabe der sie voraussichtlich treffenden KAG-Beiträge eingeladen. Die übrigen Anwohner wurden vom Tiefbauamt durch Postwurfsendung vom Veranstaltungstermin informiert. Der Einladung folgten 36 Anlieger.

Im Jahr 1998 wurde als 1. Bauabschnitt der innere Bereich des Stresemannplatzes mit erheblichem finanziellen Aufwand umgestaltet und der Entwässerungskanal saniert. Aufgrund der prekären Finanzsituation der Stadt Nürnberg konnten keine weiteren Bauabschnitte realisiert werden. Der Zustand der Verkehrsflächen des Stresemannplatzes hat sich seither nicht verbessert, anstehende Straßenbauarbeiten wurden im Hinblick auf den bevorstehenden Ausbau lediglich provisorisch ausgeführt. Da Handlungsbedarf besteht, soll die Planung in diesem Jahr dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden, um 2006 mit den Umbauarbeiten beginnen zu können. Ein fester Bautermin kann jedoch nicht genannt werden.

Kosten:
Der südliche Stresemannplatz ist als verkehrsberuhigter Bereich klassifiziert.

| | |
|---|---|
| Die Gesamtkosten belaufen sich auf | 212.000,-- €, |
| wovon auf die Anlieger umgelegt werden | 115.000,-- €, |
| der Stadtanteil beträgt | 97.000,-- € |

| | |
|---|---|
| Im Bereich Bauvereinstraße betragen die Gesamtkosten | 52.000,-- €, |
| wovon auf die Anlieger umgelegt werden | 24.000,-- €, |
| der Stadtanteil beträgt | 28.000,-- € |

Der nördliche Stresemannplatz zwischen Feldgasse und Sulzbacher Straße ist als Haupterschließungsstraße eingestuft.

| | |
|---|---|
| Die Gesamtkosten betragen | 86.000,-- €, |
| wovon auf die Anlieger umgelegt werden | 34.000,-- €, |
| der Stadtanteil beträgt | 52.000,-- € |

Die Planung beinhaltet die Abschnitte zwischen Waechter- und Bauvereinstraße und zwischen Feldgasse und Sulzbacher Straße.

Südseite Abschnitt zwischen Waechter- und Bauvereinstraße:
Die Planung sieht auf der Südseite Senkrechtparkplätze vor. Eine Verlängerung der Senkrechtparkstände in Richtung Waechterstraße ist nicht möglich, weil nach rückwärts in die Sulzbacher Straße ausgeparkt wird. Zur Verbesserung des Wohnumfeldes sollen im Bereich der Parkbuchten 3 Bäume gepflanzt werden. Das Kopfsteinpflaster wird zur Lärmreduzierung entfernt und durch geräuschärmeres Betonsteinpflaster ersetzt. Die hinter den Parkplätzen vorhandene Fläche bleibt, obwohl nicht legalisiert, zum Anliefern der Läden bestehen. Bezüglich der Taxifläche auf der Nordseite werden gesonderte Gespräche mit der Taxizentrale geführt. In östlicher Richtung zur Bauvereinstraße sind Flächen für Außenbestuhlung des Kinos und Marktstände sowie weitere 3 Baumpflanzungen vorgesehen. Für diese Qualitätsverbesserung entfallen allerdings 7 Stellplätze. Ziel ist es, den Platz besser an die Südseite des Stresemannplatzes anzubinden.